

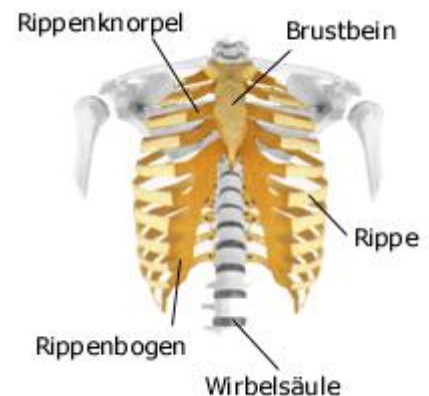
Stumpfe Brustkorbverletzung

1) Allgemeines

Eine stumpfe Brustkorbverletzung ist anzunehmen, wenn durch äußere Gewalteinwirkung auf den Brustkorb Rippenbrüche und Lungenverletzungen entstehen, jedoch keine äußere Wunde vorhanden ist.

2) Erkennen

- Schmerzen bei jedem Atemzug
- flache Atmung
- Schonhaltung
- Reizhusten, eventuell Bluthusten
- Schockanzeichen



3) Gefahren

Schon der Bruch von einzelnen Rippen und des Brustbeins kann zu Blutungen nach innen oder zu Verletzungen der inneren Organe (Lunge, Herz) führen. Besonders gefährlich sind Serienrippenbrüche, weil sie vor allem die Atmung stark beeinträchtigen.

4) Erste Hilfe

- Öffnen beengender Kleidungsstücke
- mit erhöhtem Oberkörper möglichst auf die verletzte Seite lagern
- weitere Schockbekämpfung
- Notruf 112 bzw. 19222

Offene Brustkorbverletzung

1) Allgemeines

Bei Eröffnung des Brustkorbs kommt es zum Einströmen von Luft in den Brustraum. Dadurch geht der zwischen Brustwand und Lunge herrschende Unterdruck auf der verletzten Seite verloren. Die Lunge zieht sich auf Grund ihrer Elastizität zusammen und beteiligt sich nicht mehr an der Atmung. Wenn die Verletzung so weit offen ist, dass beim Atmen Luft ein- und ausströmen kann, so entsteht im Brustkorb durch ständige Bewegungen der Brustorgane instabile Verhältnisse (Mittelfellflattern). Das kann innerhalb kurzer Zeit zu schwerer Beeinträchtigung der Atmung und des Kreislaufs führen.

2) Erkennen

- Wunde, gegebenenfalls mit pfeifendem oder schlürfendem Geräusch
- Luftbläschen in der Wunde
- Bluthusten
- schwere Atemnot

3) Gefahren

Zunehmende Atemnot durch mangelndes Ausdehnungsvermögen der Lungen - schwerer Schock - Tod durch Kreislaufversagen.

4) Erste Hilfe

- Wunde keimfrei bedecken
- mit erhöhtem Oberkörper lagern, evtl. auf verletzte Seite
- weitere Schockbekämpfung
- Notruf 112 bzw. 19222